

Nordsee Ost

## Produktionsrekord offshore

**[24.11.2015] Der Offshore-Windpark Nordsee Ost hat in den vergangenen Tagen soviel Strom erzeugt, das erstmals die vom Netzbetreiber bereitgestellten Kapazitäten voll ausgeschöpft wurden.**

Der starke Wind in den vergangenen Tagen hat zu Höchstleistungen im Offshore-Windpark Nordsee Ost 35 Kilometer nördlich von Helgoland geführt. Wie der Betreiber RWE mitteilt, produzierten die Anlagen seit der Inbetriebnahme im Mai 2015 erstmals so viel Strom, dass die vom Netzbetreiber bereitgestellte Kapazität voll ausgeschöpft werden konnte. So lag bei Spitzenwindgeschwindigkeiten von bis zu 27 Metern pro Sekunde der Produktionsrekord bei 6.500 Megawattstunden am Tag. Sven Schulemann, Gesamtleiter für den Windpark Nordsee Ost bei RWE Innogy, sagt: „Es erfüllt uns mit Freude, dass wir bereits zu Beginn der windreichen Zeit sehen, dass unsere Anlagen die geplante Leistung abrufen können. Damit bestätigen sich unsere Prognosen aus der Planung. Dank der starken Herbst- und Winterwinde werden wir nun regelmäßig die volle Netzkapazität einspeisen.“ Zum Windpark Nordsee Ost gehören 48 der derzeit leistungstärksten in Serie produzierten Windkraftanlagen der Firma Senvion. Diese produzieren genügend Strom, um rein rechnerisch 320.000 Haushalte zu versorgen.

(me)

Stichwörter: Windenergie, RWE, Nordsee, Nordsee Ost, Offshore